

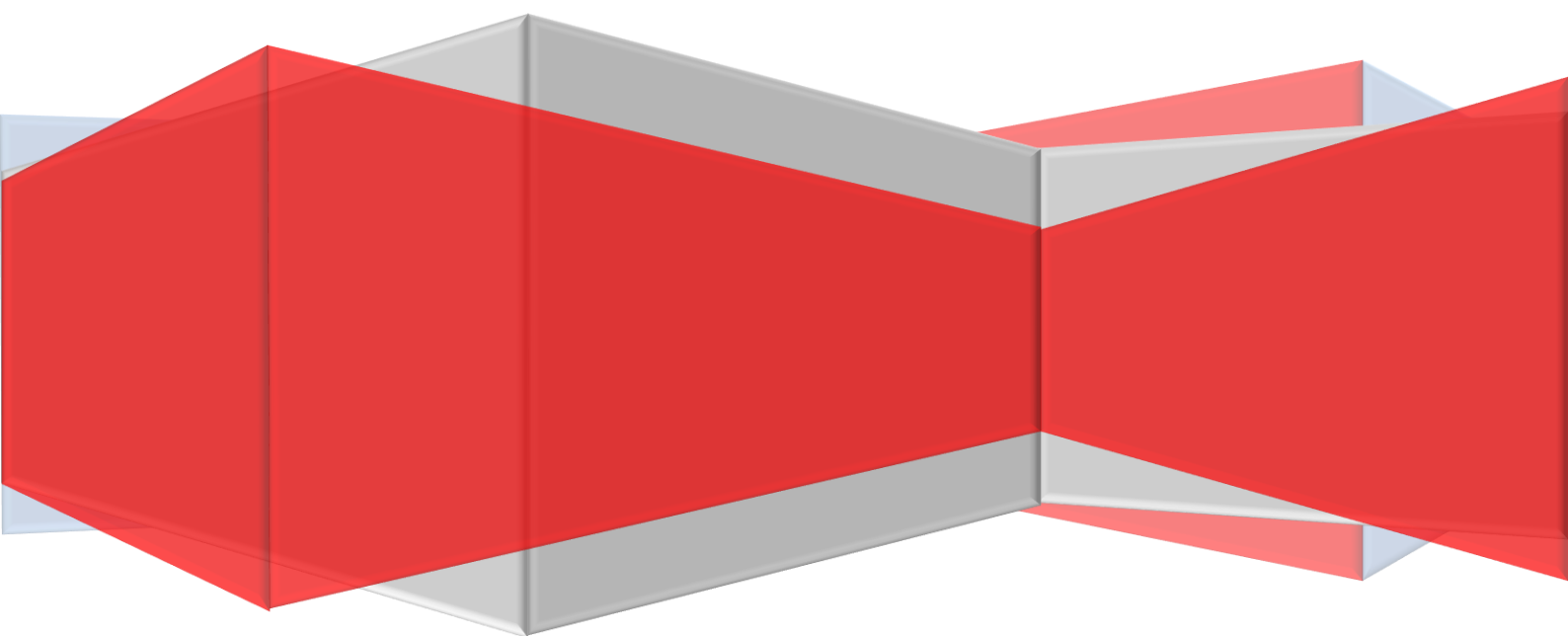
Cultivate school entrepreneurial mindset through holistic approach targeting teachers and pupils



A set of activities (toolkit) to be used by teachers in school for the development of the entrepreneurial mindset of pupils

IO8A4: 1.5 Ethical and sustainable thinking (Activity)

Partner Responsible: FH JOANNEUM



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflect the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

Cultivate school entrepreneurial mindset through holistic approach targeting teachers and pupils



enterschoolmind

Coordinated by



Partners



Apostolos
Varnavas
Primary School

4th Primary
School of
Tyrnavos

Program	Erasmus+
Key Action	KA201 - Strategic Partnerships for school education - Cooperation for innovation and the exchange of good practices
Project Title	Cultivate School Entrepreneurial Mindset through a Holistic Approach Targeting Teachers and Pupils
Project Acronym	EnterSchoolMind
Project Agreement Number	2018-1-CY01-KA201-046906
Project Start Date	01/11/2018
Project End Date	31/10/2021



Competence 1.5 Ethisches und nachhaltiges Denken (einschließlich Gemeinschaftssinn und Gemeinwohl)	
Dauer	2 Stunden (kann auch verlängert werden)
Unterrichtsstunden, in denen es verwendet werden könnte:	<ul style="list-style-type: none"> ● PSHE/RE ● Gestaltung/Kunst ● Technik/Basteln ● Projektunterricht/Projekttag ● Fächerübergreifend
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> ● Abschätzen, wie viel Müll wir produzieren ● Lernen, wie man Abfall vermeiden kann ● Sich mit Recycling beschäftigen ● Videos im Internet liefern wichtige Informationen ● Interaktive Aufgaben zum Thema lösen ● Dreative Lösungen finden ● Einen Projektplan entwickeln und befolgen ● Kommunizieren und diskutieren konstruktiv in kleinen Gruppen ● Kritisches Denken (weiter) entwickeln ● Arbeiten konzentriert und zielorientiert in der Gruppe ● Plakate für andere zu erstellen und ihnen wichtige Informationen zu vermitteln ● Sich Ziele setzen und diese auch erreichen
Art der Aktivität	<input type="checkbox"/> Story Telling <input type="checkbox"/> Spiele-Aktivität <input type="checkbox"/> Theater /Drama Aktivität <input type="checkbox"/> Einsatz von Reflexionstechniken <input checked="" type="checkbox"/> Herstellung eines Gegenstands <input type="checkbox"/> Rollenspiel <input type="checkbox"/> Andere erlebnispädagogische Aktivität
Ziele und Zweck der Aktivität	<p>Der Schwerpunkt des Projekts liegt auf dem Entwurf und der Konstruktion einer umweltfreundlichen Maschine aus Müll von Grund auf. Dies verbessert das projektbasierte Lernen und die Förderung einer breiten Palette von Kompetenzen.</p> <p>Es verbindet Umweltthemen und Nachhaltigkeit im Allgemeinen mit der Möglichkeit, durch Recycling und Upcycling von bereits verwendetem Material etwas Neues zu schaffen.</p>

	<p>Die SchülerInnen arbeiten in Kleingruppen von 4-5 Personen und planen, entwickeln und erstellen gemeinsam ein Werkstück, wodurch eine Reihe von persönlichen, sozialen, technischen und methodischen Kompetenzen gefördert wird.</p> <p>Um eine Vielfalt an Möglichkeiten für die Ausstattung der Maschine zu finden und alle SchülerInnen einzuladen, sich aktiv am Planungsprozess zu beteiligen, wird die Verwendung eines morphologischen Kastens in der Anfangsphase des Projekts empfohlen. Ziel dieser Technik ist es, sich einer Aufgabe wertfrei zu nähern, neue Optionen zu finden, Kombinationen zu entwickeln und Lösungen systematisch zu visualisieren.</p> <p>Dieses Projekt hilft den Schülern zu verstehen, wie viel Müll jeder Mensch produziert und was man damit machen kann, anstatt ihn in die Mülltonne zu werfen. Es unterstützt zu überlegen, wie ihr kreatives Potenzial, ihre Kommunikations- und kritischen Denkfähigkeiten den Projektprozess lenken können und wie ein Projekt von Anfang bis Ende in einer kleinen Gruppe entsteht.</p> <p>Selbstgesteuertes Lernen und die Arbeit in Kleingruppen ermöglichen die Erstellung, Vorbereitung und das eigentliche Werkstück. Die Schüler überprüfen den vorhandenen Materialbestand und füllen die Matrix im Handout "Bauplan" aus. Nach kritischer Analyse und Diskussion der Möglichkeiten in ihrer Kleingruppe können sie sich für die Materialien entscheiden und einen Bauplan zeichnen, der ihre Kreativität fördert. Während der Umsetzungsphase arbeiten sie eng zusammen, um das endgültige Werkstück voranzutreiben und zu erstellen.</p> <p>Wie bei den zuvor genannten Techniken steht neben dem kreativen und sozialen Lernen auch die Entwicklung von Wissen zum Thema Recycling/Upcycling, Müllvermeidung und Projektmanagement im Vordergrund.</p>
<p>Implementierung der Aktivität</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Bilden Sie kleine Gruppen von 4-5 Schülern ● Verteilen Sie das Papier "Bauplan" ● Bitten Sie die Schüler, das vorhandene Material zu überprüfen (Abfall) ● Erklären Sie den Schülern die Aufgaben und lassen Sie sie mit der Arbeit beginnen ● Lassen Sie sie ihre Maschine konstruieren ● Bitten Sie die Gruppen, den Zweck ihrer umweltfreundlichen Maschine zu präsentieren und zu erklären ● Lassen Sie genügend Zeit für persönliche und Gruppenreflexion
<p>Für die Durchführung der Aktivität erforderliche</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Eine Menge "(wieder-)verwendbarer" und sauberer Müll und Abfälle. Die SchülerInnen sollten etwas davon mitbringen, aber die Lehrkraft muss sicherstellen, dass genügend geeignetes Material vorhanden ist. Es könnte interessant sein, auch etwas Müll mitzubringen, der nicht mehr zu gebrauchen ist, um zu

Ressourcen und Materialien	<p>demonstrieren, dass dieser Müll nach einmaligem Gebrauch die Umwelt verschmutzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Die Schüler benötigen eine Menge zusätzliches Werkzeug und Material, um die Teile anzupassen, zusammenzubauen und zu befestigen, z. B. Klebeband, Hammer und Nägel, Schrauben und Schraubenzieher, Säge, Schere, Kleber, Büroklammern, Tacker, Draht usw. ● Papier und Stifte für Notizen und Bauplan etc. ● Handout: Bauplan
Ausstattung und Einrichtungen	<p>Genügend Platz für die Schüler, um ihre umweltfreundlichen Maschinen zu konstruieren. Großes Klassenzimmer oder Kunst- oder Bastelraum wird benötigt.</p>
Tipps für den Trainer	<p>Bevor diese Unterrichtsstunde stattfindet, sollte die Lehrkraft eine Einführung zu umweltfreundlichem Verhalten, Nachhaltigkeit, Abfallvermeidung, Recycling und Upcycling geben.</p> <p>Nachdem die Präsentation der Maschinen stattgefunden hat, sollte eine Reflexion der von den Schülern entwickelten Kompetenzen stattfinden, indem Fragen gestellt werden wie.....</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Jetzt, wo es vorbei ist, was sind Ihre ersten Gedanken zu diesem Projekt? Sind sie überwiegend positiv oder negativ? ● Wenn positiv, was fällt Ihnen konkret ein? Negativ? ● Hatten Sie eine Idee, die Sie kommuniziert haben? ● Wurde diese Idee von den anderen akzeptiert? ● Wie haben Sie sich während der Planungsphase gefühlt? Während der Bauphase? Haben Sie sich in einer Phase mehr beteiligt gefühlt als in einer anderen? ● Wie fand die Kommunikation in Ihrer Gruppe statt? ● Was ist das Wichtigste, das Sie gelernt haben? ● Sind Sie mit Ihrem Verhalten zufrieden? ● Wie war das Verhalten Ihrer Partner? Haben sie andere Ideen akzeptiert? ● Wie denken Sie, haben Sie mit dieser Gruppe gearbeitet, verglichen mit Gruppen, mit denen Sie in der Vergangenheit gearbeitet haben? ● Hat sich Ihre Gruppe an Ihren ursprünglichen Plan gehalten oder haben Sie ihn angepasst? ● Wenn Sie noch einmal mit der gleichen Gruppe arbeiten würden, was wäre eine Änderung, die die Gruppe vornehmen könnte, um effektiver zusammenzuarbeiten? ● Was war die größte Herausforderung, die Sie als Gruppe hatten?
Materialien zur Implementierung des Tools	<p>Bitte siehe oben.</p>